

24.07.2023 - 09:30 Uhr

"Swiss Champions of Change" - wie aus Lernenden von heute neue Vorbilder von morgen werden



Zürich (ots) -

Die Kinder- und Mädchenrechtsorganisation Plan International Schweiz blickt auf das erfolgreich abgeschlossene Pilotprojekt "Swiss Champions of Change" zurück. Das Projekt wurde in Zusammenarbeit mit H&M und IKEA Schweiz durchgeführt. Das Ziel, junge Frauen und Männer zu befähigen, sich für die Gleichstellung der Geschlechter, eine gelebte Vielfalt und die Partizipation von Lernenden in ihrem Unternehmen einzusetzen. Weitere Kollaborationen sowie die Ausweitung des Programms auf andere Zielgruppen sind in Planung.

Chancengleichheit, Inklusion und Diversität sind in der Arbeitswelt wichtige Faktoren, um ein vielfältiges und gleichberechtigtes Umfeld zu kreieren. Dass dies jedoch nicht überall der Fall ist auf dem Schweizer Arbeitsmarkt, ist kein Geheimnis. Um früh ein Bewusstsein dafür zu schaffen und sich mit diesen Themen auseinanderzusetzen, hat Plan International Schweiz das Pilotprojekt "Swiss Champions of Change" ins Leben gerufen. Das Pilotprojekt, bei dem mit Lernenden von H&M und IKEA Schweiz im Alter zwischen 15 und 24 Jahren über 6 Monate zusammengearbeitet wurde, ging am 1. Juli zu Ende.

In Form von 10 Workshop Tagen haben die 31 Auszubildenden sich mit Themen wie Identität, Gleichberechtigung, Stereotypen und gesellschaftlichen Erwartungen auseinandergesetzt. "Wir haben die Auszubildenden mit auf eine reflexive Reise der Selbstentdeckung genommen, uns mit Stereotypen und Rollenbildern auseinandergesetzt und Hindernisse in Bezug auf Gender und Diversität im (Arbeits-) Alltag hinterfragt", erklärt die Projektleiterin Irina Schuppli. "Sie wurden darin unterstützt, ihre eigenen Stärken und Ressourcen - möglichst losgelöst von gesellschaftlichen Zuschreibungen - zu erkennen und dadurch Verantwortung für ihre eigene Karriere und Lebensziele zu übernehmen."

Zum Abschluss erarbeiteten die Lernenden ihre eigenen Projekte in Form eines Aktionsplans, um das Gelernte aus dem Programm in ihrem Berufsalltag umzusetzen und so einen Beitrag zur Förderung der Chancengleichheit und dem Mitspracherecht von Lernenden in ihrem Unternehmen zu leisten. Diese werden in einem weiteren Schritt bei H&M sowie IKEA Schweiz nun umgesetzt. Bei beiden Grossfirmen werden Gleichstellung, Vielfalt und Inklusion im Unternehmen seit jeher gelebt und gefördert. Mit dem "Swiss Champions of Change" Projekt möchten sie gemeinsam mit ihren Lernenden weiter darauf aufbauen - damit sie die Vorbilder und Führungskräfte von morgen werden.

Chancengleichheit und Stereotypen in der Arbeitswelt

Eine Mehrheit der Schweizer Jugendlichen entscheidet sich für eine Berufslehre. Während diesen Jahren findet häufig eine

Reproduktion von Geschlechternormen am Arbeitsplatz statt. Eine [Umfrage](#), die 2019 von Plan International Schweiz durchgeführt wurde, ergab, dass **anfängliche positive Einstellungen und Hoffnungen gegenüber der Arbeitswelt sich rasch verflüchtigen angesichts dessen, dass noch immer eine Ungleichheit zwischen den Geschlechtern herrscht und Stereotypen nach wie vor präsent sind**. Genau hier möchte Plan International Schweiz mit "Swiss Champions of Change" ansetzen, damit junge Menschen ein Bewusstsein entwickeln, sich gegen solche Geschlechternormen zu wehren und diese zu hinterfragen. **"Durch den Einbezug von Lernenden haben Unternehmen die Möglichkeit, jüngere Generationen zu sensibilisieren und ihnen eine Stimme zu geben. So, dass wir hoffentlich in ein paar Jahren neue Vorbilder und Führungskräfte am Arbeitsplatz sehen werden, für die Gleichstellung, Diversität und Inklusion das neue Normal ist"** wünscht sich Schuppli.

Kollaborationen mit anderen Firmen sind in Planung: **"Das Feedback, dass wir von den Teilnehmenden erhalten haben, war überaus positiv und die daraus entstandenen Ideen und Inputs, die sie in den Aktionsplan einbringen konnten, haben unsere Erwartungen übertroffen"**, freut sich die Projektleiterin. "Wir hoffen, dass mehr Firmen die Wichtigkeit und den Wert von unserem Programm sehen werden, damit auch sie sich in ihrer Branche für Chancengleichheit einsetzen und neue Vorbilder schaffen."

Projektleiterin Irina Schuppli gibt Ihnen gerne mehr Auskunft über das Pilotprojekt und steht für Interviews zur Verfügung.

Zur Webseite: [Swiss Champions of Change](#)

Plan International Schweiz ist Teil der globalen Entwicklungsorganisation Plan International. Plan International blickt auf über 85 Jahre Erfahrung in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, Familien und Gemeinschaften auf der ganzen Welt zurück und ist in mehr als 83 Ländern aktiv. Die Organisation legt einen besonderen Fokus auf die Rechte von Mädchen und jungen Frauen. Dabei hinterfragt Plan International soziale Normen und Einstellungen, um für heranwachsende Mädchen und junge Erwachsene einen transformativen Wandel herbeizuführen. Die Organisation nimmt Einfluss auf die Politik und entwickelt Programme, die Bildung, soziale Gerechtigkeit und wirtschaftliche Chancen für Mädchen fördern.

Pressekontakt:

Irina Schuppli, Projektleiterin "Swiss Champions of Change", Plan International Schweiz, 044 244 16 42, irina.schuppli@plan.ch

Sanna You, Verantwortliche Kommunikation, Plan International Schweiz, 044 288 90 54, sanna.you@plan.ch

Medieninhalte



Erfolgreiche Absolvent:innen des "Swiss Champions of Change". Ein Pilotprojekt von Plan International Schweiz in Zusammenarbeit mit H&M und IKEA Schweiz. (1. Juli 2023) / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100018128 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018128/100909858> abgerufen werden.